

Fabasoft AG 2024/2025 9 Monats-Bericht 1. April - 31. Dez. 2024



Die Geschwindigkeitsregelung des Förderers funktioniert nicht Service Call 360

GESCHWINDIGKEITSREGELUNG DES FÖRDERERS

KUNDE
Legrowayn Group

ASSET
ABE 31-041D TBA755R

URSACHE
Die Geschwindigkeitsregelung seines Förderers funktioniert nicht.

ZUSAMMENFASSUNG
Der Kunde hat Probleme mit der Geschwindigkeitsregelung seines Conveyor-Förderers.

LÖSUNG
Die Frequenz der Motorsteuerung wurde auf 56 geändert, wodurch das Problem behoben wurde.

KNOWLEDGE BASE



Handbuch für die Gestaltung.pdf
Öffnen Ordner öffnen Vorschau Sammeln Service Call 360*

11.04.2023 21:41 - Kategorie: Datei
Dieses Dokument liefert Richtlinien und Anleitungen zur Erreichung von Konsistenz und visueller Kohärenz in Ihren Designprojekten. Hier werden wertvolle Hinweise zu Branding, Typografie, Farbschemata, Layouts und Verwendungsrichtlinien gegeben.



Ablauf - Keine Geschwindigkeitskontrolle im Förderer.docx
Öffnen Ordner öffnen Vorschau Sammeln Service Call 360*

11.04.2023 21:44 - Kategorie: Datei
1. Überprüfen Sie das Problem: Bitten Sie den Kunden, das Problem mit der Geschwindigkeitsregelung des Förderers zu beschreiben, um sicherzustellen, dass sie nicht richtig funktioniert. 2. Überprüfen Sie den Geschwindigkeitsregler: Bitten Sie den Kunden, den Geschwindigkeitsregler am Förderband zu überprüfen, um sicherzustellen, dass er nicht be...

CHAT

David Johnson

Gut, in diesem Fall sollten wir versuchen, die Frequenz des Motorcontrollers zu ändern, um zu sehen, ob das hilft. Können Sie bitte versuchen, die Frequenz auf 56 zu ändern und sehen, ob das funktioniert?

SUPPORT



- Maintenance
- Feature Requests
- Projects

Status



Count: 0, 25, 50, 75

KONTAKTE



Michael Sea
Wichita, USA
+1 234 432 2345
michael.s@legrowayn-group.com



Sofia Tree
Wichita, USA
+1 123 321 1234
sofia.tree@welksher.com



Sky Dupont
Wichita, USA
+1 345 987 9876
sky.d@legrowayn-group.com

FEEDBACK

DAS UNTERNEHMEN IN ZAHLEN

in TEUR	April - Dez. 2024	April - Dez. 2023	Veränderung
Umsatzerlöse	65.386	60.749	7,6 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	11.148	10.716	4,0 %
EBIT (Betriebsergebnis) ¹⁾	11.397	10.965	3,9 %
EBITDA ¹⁾	17.186	16.801	2,3 %
Periodenergebnis	8.176	7.914	3,3 %
Eigenkapital zum Stichtag	35.222	30.135	16,9 %
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	12.479	9.575	30,3 %
Endbestand der liquiden Mittel zum Stichtag	24.832	21.506	15,5 %
Mitarbeitende zum Stichtag	501	493	1,6 %
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,71	0,67	6,0 %

¹⁾ Definition der Kennzahlen: www.fabasoft.com im Bereich Investoren, Finanzberichte, Alternative Leistungskennzahlen

INHALTSVERZEICHNIS

Unternehmen in Zahlen	3
Leistungsprofil	6
Über den Fabasoft Konzern	6
Konzernstruktur	7
Geschäftsmodell	7
Produktportfolio	8
Bericht zu den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025	16
Geschäftsverlauf	16
Erwähnenswertes	17
Ausblick	21
Konzernzwischenabschluss	24
Konzernzwischenbilanz	24
Konzerngesamtergebnisrechnung	25
Konzerngeldflussrechnung	27
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	28
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	29
Bericht über die prüferische Durchsicht	37
Impressum	38



LEISTUNGSPROFIL

Über den Fabasoft Konzern

Fabasoft zählt zu den führenden Softwareproduktunternehmen und Cloud-Dienstleistern für digitales Dokumenten-, Prozess- und Aktenmanagement in Europa. In einem einzigartigen Ecosystem vereint Fabasoft ausgewählte, leistungsstarke Software Solutions für dokumentenintensive Geschäftsprozesse. Zahlreiche namhafte Privatunternehmen und Organisationen der öffentlichen Verwaltung vertrauen seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Qualität und Erfahrung von Fabasoft.

Die Produkte dienen der Digitalisierung, Vereinfachung, Beschleunigung und Qualitätssteigerung von Geschäftsprozessen unter Einsatz von Anwendungsfällen der künstlichen Intelligenz (KI). Sie umfassen den Eingang, die Strukturierung, die team- und prozessorientierte Bereitstellung, die Bearbeitung und Erledigung, die sichere Aufbewahrung und das kontextsensitive Finden aller Geschäftsunterlagen sowie die Erstellung und Bereitstellung von Inhalten für unterschiedliche Publikationskanäle.

Fabasoft bietet innovative Möglichkeiten zur organisations- und länderübergreifenden Zusammenarbeit sowohl im Wege einer informellen Interaktion als auch im Wege strukturierter Workflows. Kunden profitieren durch orts- und geräteunabhängigen Zugriff auf Informationen, effizientes Wissensmanagement, angewandte KI, schnellere und wirtschaftlichere Arbeitserledigung sowie durch verbesserte Nachvollziehbarkeit (Compliance).

Der Fabasoft Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie über die Mindbreeze Corporation (100% Tochtergesellschaft der Mindbreeze GmbH) und die Fabasoft Xpublisher Inc. (100% Tochtergesellschaft der Fabasoft Xpublisher GmbH) in den USA vertreten. Darüber hinaus ist der Konzern in weiteren Ländern über ausgewählte Vertriebs- und Umsetzungspartner tätig. Die Fabasoft AG mit Sitz in Linz, Österreich, agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.

Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte Fabasoft 501 Mitarbeitende.

Konzernstruktur

Der Fabasoft Konzern zum 31. Dezember 2024

Fabasoft AG	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft International Services GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft R&D GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Austria GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
	Wagner-Biro-Straße 47	8020 Graz, Österreich
Fabasoft Approve GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft Contracts GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft Oblivation GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Talents GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Hon24 Immobilien GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Mindbreeze GmbH	Honauerstraße 2	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Deutschland GmbH	THE SQUAIRE 13, Am Flughafen	60549 Frankfurt am Main, Deutschland
	Potsdamer Platz 1	10785 Berlin, Deutschland
	Bahnhofstraße 38	99084 Erfurt, Deutschland
	Schleißheimer Straße 6-10	80333 München, Deutschland
Fabasoft Xpublisher GmbH	Schleißheimer Straße 6-10	80333 München, Deutschland
	Edlmairstraße 1	94469 Deggendorf, Deutschland
Fabasoft 4teamwork AG	Dammweg 9	3013 Bern, Schweiz
Mindbreeze Corporation	311 West Monroe Street	Chicago, IL 60606, USA
Fabasoft Xpublisher Inc.	311 West Monroe Street	Chicago, IL 60606, USA

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft Konzerns umfasst die Entwicklung und den Vertrieb eigener Softwareprodukte sowie die Erbringung damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Die Fabasoft Softwareprodukte können auf Basis von wiederkehrenden Nutzungsgebühren oder auf Basis von Kaufmodellen gegen einmalige Software-Lizenzgebühren und optionale wiederkehrende Aktualisierungsgebühren eingesetzt werden.

Der Marktzugang erfolgt direkt mit eigenen Vertriebs- und Dienstleistungsorganisationen sowie gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern. Das Direktgeschäft wird über die eigenen Gesellschaften abgewickelt. Diese verfügen über eigene Projektorganisationen und übernehmen bei Bedarf die Generalunternehmerschaft bei der Projektumsetzung. Darüber hinaus ist der Konzern bestrebt, Vertriebs- und Umsetzungspartnerschaften weiter auf- und auszubauen.

Produktportfolio

Das Fabasoft Ecosystem

Das Fabasoft Ecosystem vereint ausgewählte Solutions für dokumentenintensive Geschäftsprozesse. Die technologische Basis bilden die sichere Fabasoft Cloud sowie die künstliche Intelligenz von Mindbreeze. Diese bietet Organisationen eine zertifizierte und hoch-skalierbare Umgebung für die Bereitstellung und Nutzung der Fabasoft Solutions. Die Fabasoft Solution Business Units profitieren von der Unterstützung der Fabasoft Competence Center (CC) und Fabasoft Service Center durch Know-how-Transfer, Standards und Best Practices.

Eine gemeinsame Prozess- und Datenwelt

Kunden der Fabasoft Solutions profitieren von agilen, auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Produkten, die sich rasch implementieren und erweitern lassen und für Effizienz und Sicherheit sorgen. Das nahtlose Zusammenspiel aller Fabasoft Solutions schafft für die Kunden eine gemeinsame, organisationsübergreifende Prozess- und Datenwelt („One Shared Business Reality“). Diese ermöglicht einen schnellen und durchgängigen Informationsaustausch über Abteilungen und Standorte hinweg und erhöht so die Transparenz und Entscheidungssicherheit bei gleichzeitiger Senkung der Prozesskosten.

Die Fabasoft Cloud bildet die technologische Grundlage für die gemeinsame Prozess- und Datenwelt. Sie erfüllt alle Anforderungen moderner Business Process Management (BPM), Enterprise Content Management (ECM) und Enterprise Records Management (ERM) Software und schafft die Basis für eine nahtlose und effiziente Zusammenarbeit im Unternehmen und über Organisationsgrenzen hinweg. Das leistungsstarke Feature-Set als Basis für die Fabasoft Solutions ermöglicht Organisationen jeder Größe, ihre digitalen Geschäftsprozesse zu optimieren und die digitale Transformation voranzutreiben.

NAHTLOSER INFORMATIONSTRANSFER

Die gemeinsame Prozess- und Datenwelt schafft einen schnellen und durchgängigen Informationsaustausch über Abteilungen, Standorte und Unternehmensgrenzen hinweg. Alle internen und externen Beteiligten arbeiten mit den gleichen Informationen, und profitieren so von mehr Transparenz und Entscheidungssicherheit. Die umfassenden ECM-Funktionen der Fabasoft Cloud sorgen dabei für die effiziente Verwaltung, den orts- und zeitunabhängigen Zugriff sowie die revisionssichere Aufbewahrung von Dokumenten. Die Daten werden zudem durch Sicherheitstechnologien wie Verschlüsselung, Berechtigungskonzepte und Audit Trails geschützt.

Mit dem Fabasoft HTML-Client und der nahtlosen Integration gängiger Office-Software bearbeiten User ihre Dokumente zudem direkt in ihrer gewohnten Arbeitsumgebung. Der Cloud-Ordner ermöglicht die Synchronisation von in der Fabasoft Cloud gespeicherten Inhalten mit den Endgeräten, sodass alle Beteiligten immer Zugriff auf die aktuellste Version (Single-Source-of-Truth) haben. Dank der mobilen Apps für iOS und Android profitieren User von einer flexiblen Aufgabenerledigung. So haben User ihre wichtigen Dokumente und Tasks stets griffbereit, unabhängig von ihrem Standort und Gerät.

VOLLSTÄNDIGE PROZESSAUTOMATISIERUNG

Die gemeinsame Prozess- und Datenwelt sorgt für durchgängige Geschäftsprozesse bei gleichzeitiger Reduzierung von Fehlern und Prozesskosten. Unternehmen profitieren dabei nicht nur von gesteigerter Produktivität, sondern auch von der Möglichkeit Prozesse nahtlos über Abteilungs- und Unternehmensgrenzen hinweg zu modellieren, zu optimieren, zu automatisieren und zu überwachen. Die Fabasoft Cloud verfügt dabei über eine leistungsfähige Workflow-Technologie, um Effizienz und Transparenz in Geschäftsprozessen zu erreichen. Für die Erstellung von Workflows stehen dem User Ad-hoc-Prozesse sowie ein grafischer BPMN 2.0-Editor zur Verfügung, der die Modellierung von Geschäftsprozessen auch ohne Programmierkenntnisse ermöglicht.

Durch die Unterstützung von BPMN 2.0 (Business Process Model and Notation) lassen sich individuelle Geschäftsprozesse modellieren und die Vorteile einer plattformunabhängigen Notation realisieren. Die erstellten Prozessdiagramme werden mithilfe der Workflow-Engine direkt ausgeführt. Mit Ad-hoc-Prozessen haben User die Möglichkeit flexibel auf Situationen zu reagieren und interne oder auch externe Personen zur Teilnahme an Prozessschritten wie „Prüfen“, „Freigeben“ oder „Genehmigen“ einzuladen.

Mit der Integration der digitalen Signatur in bestehende Workflows gestalten Unternehmen auch verbindliche Prozesse effizienter und medienbruchfrei. Die Fabasoft Cloud bietet neben der einfachen elektronischen Signatur auch die Möglichkeit, Dokumente mit einer persönlichen qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Diese Signatur entspricht den hohen Sicherheitsstandards der eIDAS-Verordnung und ist damit in der gesamten Europäischen Union rechtsgültig.

EFFIZIENTE AUFGABENVERWALTUNG

Sämtliche Aufgaben und Prozessschritte aus allen Fabasoft Solutions sind in einer übersichtlichen individuellen To-do-Liste, dem Arbeitsvorrat, zusammengefasst. Zusätzlich erhalten die User Push- und E-Mail Benachrichtigungen über neu eingegangene Aufgaben. Mithilfe von PC, Tablet oder Smartphone lassen sich diese Tasks strukturiert arbeiten. So behalten die User stets den Überblick und profitieren von einer effizienten Erledigung ihrer Aufgaben.

Die Fabasoft Cloud bietet Unternehmen eine Reihe von innovativen ERM-Funktionen, die den Schutz, die Verfügbarkeit und die Integrität von geschäftskritischen Informationen sicherstellen. So ermöglicht die „Zeitreise“-Funktion in der Fabasoft Cloud die Ansicht von Dokumenten, Metadaten oder auch Teamrooms zu bestimmten Zeitpunkten in der Vergangenheit. Alle Änderungen sind jederzeit nachvollziehbar. Ältere Versionen lassen sich bei Bedarf wiederherstellen. Mit der Funktion „Auditing“ werden alle Zugriffe auf Objekte protokolliert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Dokumente automatisch mit dynamischen Wasserzeichen zu versehen. Die Fabasoft Cloud eignet sich für die revisionssichere und GoB-konforme Ablage von Dokumenten, sodass diese in elektronischer Form dem Papieroriginal gleichgestellt sind. Diese lückenlose Versionierung der Dokumente sowie die automatische revisionssichere Archivierung leisten einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung des Compliance Managementsystems.

INNOVATIVE KI-FUNKTIONALITÄTEN

Die leistungsstarke Kombination aus der Fabasoft Cloud und Mindbreeze ermöglicht es Unternehmen, ihr Wissen zu erschließen, effektiv zu nutzen und damit ihre Entscheidungsfindung zu verbessern. Mit der semantischen Volltextsuche und den Insight Services finden User schneller die benötigten Informationen und treffen so effizienter fundierte Entscheidungen. KI-generierte 360-Grad-Sichten ermöglichen Unternehmen zudem personalisierte Sichten auf relevante Informationen wie Kunden, Projekte oder Produkte. Mindbreeze AI bereitet dabei Informationen für spezifische Rollen im Unternehmen auf. Mitarbeitende erhalten so eine tätigkeits- und rollenabhängige Sicht, auch wenn sie nach den gleichen Fakten suchen. Mit Large Language Models (LLMs) und Mindbreeze AI erhalten Unternehmen zudem Zusammenfassungen von Fakten in natürlicher Sprache.

KONSISTENTE USER EXPERIENCE

Alle Fabasoft Solutions zeichnen sich durch eine einheitliche Funktionsweise und Benutzeroberfläche aus. Dies ermöglicht den Mitarbeitenden ein intuitives Arbeiten und ein schnelles Onboarding neuer Kolleg:innen. Die barrierefreie und responsive Benutzeroberfläche erlaubt eine einfache Bedienung und Navigation, unabhängig von technischen Vorkenntnissen oder Sprachbarrieren – die Fabasoft Cloud ist in 22 verschiedenen Sprachen verfügbar.

Die vollständige Responsivität der Fabasoft Cloud sorgt für eine konsistente User Experience auf allen Endgeräten. Unabhängig davon, ob die User am Desktop, Laptop, Tablet oder Smartphone arbeiten, passt sich die Fabasoft Cloud automatisch an die jeweilige Bildschirmgröße an. Darüber hinaus ist die Fabasoft Cloud für alle User zugänglich, unabhängig von ihren Fähigkeiten oder Einschränkungen. Sie unterstützt User mit Sehbehinderungen sowohl bei der Eingabe als auch bei der Darstellung. Der Webclient ermöglicht auch eine vollständige Tastaturbedienung und damit ein effizientes Arbeiten ohne Maus. Durch die Unterstützung des WAI-ARIA-Standards wird zudem sichergestellt, dass die Inhalte auch von Screenreadern und anderen Hilfsmitteln erkannt und interpretiert werden.

Die Benutzeroberfläche der Fabasoft Cloud ist klar strukturiert, einfach zu navigieren und selbsterklärend. Baumstruktur und Breadcrumbs führen auch bei komplexen Strukturen rasch zur gewünschten Ablage. Dank umfassender Drag-and-Drop-Funktionen erledigen User ihre Aufgaben schnell und einfach. Dateien und ganze Ordnerstrukturen lassen sich bequem per Drag and Drop importieren oder auch herunterladen. Innerhalb des Webclients dient Drag and Drop zum Verschieben von Dokumenten und Ordnern. Darüber hinaus bietet die Fabasoft Cloud umfangreiche Möglichkeiten zur Anpassung der Benutzeroberfläche an das Corporate Design, um ein einheitliches Erscheinungsbild sicherzustellen.

EINFACHE ERWEITERUNG

Die Fabasoft Solutions sind aufgrund ihrer durchgängigen Funktionalität und Benutzeroberfläche einfach erweiterbar. Unternehmen profitieren so von einer raschen Implementierung neuer Solutions in ihre Systemlandschaft. Umfangreiche Low-Code-/No-Code-Funktionalitäten in der Fabasoft Cloud sorgen für eine einfache und individuelle Anpassung der Solutions an das jeweilige Unternehmen – ganz ohne Programmierkenntnisse. Intuitive grafische Oberflächen und modulare Bausteine ermöglichen es den Fachabteilungen, neue Anforderungen selbstständig und ohne zusätzliches IT-Personal umzusetzen.

Mit benutzerdefinierten Formularen lassen sich bestehende Objekte einfach per Drag and Drop Felder um individuelle Datenfelder (z. B. Metadaten) erweitern. Mit Low-Code-Ausdrücken steuern User zudem das Verhalten oder die Logik von Formularfeldern. Für die Umsetzung komplexer Anwendungsfälle stehen intelligente Funktionen wie Berechnungen, Feldvalidierungen und Sichtbarkeitsregeln bereit.

Das Vorlagenmanagement ermöglicht es Unternehmen individuelle Vorlagen- und Textbausteinsammlungen zu erstellen, zu verwalten und allen Usern zur Verfügung zu stellen. Cloud-Administrator:innen haben dabei die Kontrolle und Übersicht über alle vorhandenen und freigegebenen Vorlagen. Darüber hinaus hat jeder User die Möglichkeit persönliche Vorlagen, Prozesse und Voreinstellungen zu definieren.

HOHE DATENSICHERHEIT

Sowohl die Fabasoft Cloud als technologische Basis als auch die Fabasoft Solutions verfügen über umfassende Sicherheitsmaßnahmen, die nachweislich für den Schutz von Unternehmensdaten auf hohem Niveau sorgen. Externe und interne Sicherheitsanalysen sowie Audits der technischen, physischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen und Betriebsprozesse tragen maßgeblich zur Sicherheit der Fabasoft Cloud bei.

Die Datenspeicherung findet in europäischen Rechenzentren statt, wahlweise in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Autorisierung des Zugriffs auf Benutzerdaten erfolgt über Teamrooms. Für jeden Teamroom können den Teammitgliedern Zugriffsrechte zugewiesen werden. Auch die Suche berücksichtigt die Zugriffsrechte. Es werden nur Treffer angezeigt, auf die der jeweilige User auch zugreifen darf.

Die Authentifizierung im Rahmen des Log-ins erfolgt immer über sichere Authentifizierungsmethoden, beispielsweise mittels Zwei-Faktor-Authentifizierung. Dadurch wird eine geschützte und vertrauenswürdige Arbeitsumgebung geschaffen. Die Fabasoft Cloud ermöglicht zudem die Anmeldung über digitale Zertifikate, Single Sign-on über Active Directory Federation Services (AD FS) oder SAML 2.0, sodass sich die User ohne zusätzliche Eingabe von Log-in und Passwort in der Cloud anmelden können.

Die Fabasoft Secomo-Appliance bietet eine sichere Ende-zu-Ende-Verschlüsselung für die Fabasoft Cloud. Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung schützt die Dokumente bereits am Arbeitsplatz oder am mobilen Endgerät. Die Schlüssel verbleiben ausschließlich beim Betreiber der Appliance. Die Schlüssel sind mit einem Hardware-Security-Modul (HSM) geschützt, das die Anforderungen gemäß FIPS 140-2 Level 4 erfüllt. Fabasoft Secomo kann in Kombination mit der Fabasoft Cloud auch für die Ablage von Unternehmenszertifikaten für die gesetzeskonforme digitale Signatur von PDF-Dokumenten verwendet werden.

INTEGRIERTE ENTWICKLUNGSUMGEBUNG

Mit der integrierten Entwicklungsumgebung in der Fabasoft Cloud erstellen Entwickler:innen nahtlos und effizient maßgeschneiderte Anwendungen und Solutions. Fabasoft app.ducx, Fabasoft app.test und Fabasoft app.telemetry unterstützen Entwickler:innen dabei, neue Solutions schnell und einfach zu realisieren.

Mit Fabasoft app.ducx, dem intuitiven und leistungsstarken Entwicklungssystem der Fabasoft Cloud, realisieren Solution Entwickler:innen neue Anwendungen in kürzester Zeit. Basierend auf mehreren deklarativen Modellierungssprachen, die C++-, C#- und Java-Programmierer:innen vertraut sein sollten, bietet Fabasoft app.ducx die perfekte Kombination aus schneller Anwendungsentwicklung und der Leistungsfähigkeit der Fabasoft Cloud. Mit Fabasoft app.ducx modellieren Entwickler:innen in domänenspezifischen Sprachen intuitiv Objektmodell, Methoden, User Interface, Prozesse, Zugriffsberechtigungen, etc.

Fabasoft app.test ist das Werkzeug zur funktionalen Automatisierung von Softwaretests in der Fabasoft Cloud.

Bei der Testautomatisierung sorgt Fabasoft app.test dafür, dass die Software so getestet wird, wie User die Anwendung nutzen, nämlich durch die tatsächliche Interaktion mit der Benutzeroberfläche im Webbrowser. Die Tests lassen sich entweder über eine Baumdarstellung der Benutzeroberfläche oder über einen Click-Recorder aufzeichnen und anschließend lokal am Arbeitsplatz ausführen.

Fabasoft app.telemetry bietet durch das Monitoring der Verfügbarkeit und des Antwortzeitverhaltens von Anwendungen die ideale Basis für das Service-Level-Management und den User-Support. Das Produkt verfolgt die durch Anfragen ausgelösten Transaktionen, bildet deren Weg durch die Hard- und Softwareinfrastruktur ab und ermöglicht so die Analyse der Ausführung in den Fabasoft Produkten und in instrumentierten Drittprodukten.

Mit diesen Informationen können die DevOps- und Support-Teams zeitkritische oder auffällige Sequenzen und Komponenten rasch und zielgerichtet identifizieren und entsprechende Maßnahmen setzen. Die Funktionen zur Überwachung der Verfügbarkeit umfangreicher Services oder einzelner Workflows runden die Unterstützung der Betriebsprozesse ab.

Die Fabasoft Solutions

Fabasoft Approve

Das Dokumenten- und Qualitätsmanagement Fabasoft Approve steigert die Projektqualität in der Industrie und sorgt für eine effiziente und transparente Abwicklung. Unternehmen im Sondermaschinen-, Anlagen- und Infrastrukturbau profitieren von einer gemeinsamen Datenbasis für den Austausch von technischen Unterlagen, die vertragsrelevante Kommunikation mit Lieferanten und Kunden sowie für die erforderlichen Prüf-, Freigabe-, und Qualitätsprozesse.

Umfassende Features für das Dokumenten-, Qualitäts- und Prozessmanagement sorgen für eine hohe Benutzerfreundlichkeit und die rasche Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen: Die Interactive Exploded View erweitert Dokumente um zusätzliche Informationen für die mühelose Navigation in technischen Datenbanken. Der KI-Chat mit Dokumenten beantwortet zudem inhaltliche Fragen in natürlicher Sprache. Durch die Analyse vergangener Projekte bietet die KI bei jedem Schritt des 8D-Prozesses kontextspezifische Antworten, die sich direkt einbinden lassen. Digitale Workflows beschleunigen die Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Fabasoft Boards

Das Sitzungsmanagement Fabasoft Boards sorgt für die effiziente Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Meetings. Die Solution stellt die Einhaltung der hohen Compliance-Anforderungen für streng vertrauliche Sitzungen in Verwaltungsräten und auf Managementebene, etwa im Finanzsektor, sicher.

Neben der mühelosen Terminplanung beschleunigen der digitale Versand von Einladungen und die automatisierte Definition von Tagesordnungspunkten die Vorbereitung. KI-generierte Zusammenfassungen sowie Übersetzungen stellen essenzielle Informationen rasch bereit – auch für mehrsprachige Gremien. Die KI macht zudem Entscheidungen zu früheren, ähnlichen Anträgen verfügbar, generiert darauf basierend Beschlussentwürfe und fördert damit die rasche Entscheidungsfindung. Der integrierte Timer sorgt für ein verlässliches Zeitmanagement. Ein reversionssicheres Protokoll ermöglicht die lückenlose Dokumentation von Entscheidungen und Folgeaufgaben und lässt sich über medienbruchfreie Workflows an die Teilnehmenden übermitteln.

Fabasoft Contracts

Das Vertragsmanagement Fabasoft Contracts ermöglicht die KI-gestützte, effiziente Erstellung, Digitalisierung und Verwaltung von Verträgen über den gesamten Lebenszyklus. Verantwortliche aus den Bereichen Recht, Compliance, Einkauf und Vertrieb aller Branchen profitieren bei der Digitalisierung von Dokumenten von der intelligenten, automatisierten Metadatenextraktion.

Neue Vereinbarungen lassen sich dank vorhandener Klauselbibliothek rasch generieren und über digitale Workflows organisationsübergreifend prüfen bzw. genehmigen. Die Integration einer fortgeschrittenen sowie qualifizierten elektronischen Signatur gemäß eIDAS-Verordnung sorgt zudem für medienbruchfreie Genehmigungsprozesse. Die cloudbasierte Standardsoftware bietet weitere hilfreiche Features bei der Bearbeitung, der Verwaltung und dem Controlling des Vertragsbestandes: Dazu zählen unter anderem die intelligente Analyse von Klauseln, die semantische Volltextsuche, die einfache Erstellung von Zusammenfassungen sowie die Chat-Funktion bei Fragen zum Inhalt.

Fabasoftware DORA

Das Auslagerungsmanagement Fabasoftware DORA unterstützt bei der gesetzeskonformen Umsetzung der für den Finanzsektor geltenden EU-Verordnung DORA (Digital Operational Resilience Act). Die Solution stellt die Verwaltung der IT-Dienstleistungen über den gesamten Auslagerungszyklus inklusive der erforderlichen Berichtspflichten nachweislich sicher.

Die KI-gestützte Solution minimiert den Ressourceneinsatz sowie das Risiko- und Fehlerpotenzial von Outsourcing-, Compliance- und Datenschutzverantwortlichen in Finanzunternehmen wie Banken, Versicherungen, Ratingagenturen und Pensionskassen bei der durchgängigen, intelligenten Digitalisierung des Auslagerungsmanagements. Mit der KI-basierten Vertragsbestandsanalyse lassen sich bestehende Vereinbarungen hinsichtlich der Erfüllung der Bestimmungen des Digital Operational Resilience Act ohne manuellen Aufwand prüfen. Die Klauselbibliothek ermöglicht das rasche Erstellen neuer Verträge und Ergänzungsvereinbarungen. Zusätzlich generiert die Software die erforderlichen Prüfberichte wie das Informationsregister, automatisiert im definierten Format. Digitale Workflows sorgen für die reversionssichere Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Fabasoftware Oblivation

Das Sustainability Reporting Fabasoftware Oblivation ermöglicht durch den Einsatz von generativer KI die effiziente Erfassung, sichere Speicherung und mühelose Bereitstellung von Daten für die CDP-Nachhaltigkeitsberichterstattung. Durch die Kombination der Kernfunktionen von Mindbreeze und der Fabasoftware Cloud optimieren Finanz- und Nachhaltigkeitsteams ihre Zusammenarbeit und stellen ein zuverlässiges CDP-Projektmanagement sicher.

Ein durchgängiges Berechtigungskonzept und digitale Workflows weisen Kolleg:innen und externen Fachexpert:innen Rollen, Aufgaben und Fristen zu. Die intelligente Suche ist auf CDP-Fragen zugeschnitten und sorgt für das mühelose Finden entscheidender Informationen. Dank generativer KI lassen sich nachvollziehbare, englische Antworten automatisiert bereitstellen – unabhängig von der Eingabesprache. Fertige Berichte liegen direkt im erforderlichen Format für das schnelle und einfache Hochladen in das CDP-Onlineportal vor.

Fabasoftware Talents

Die Personalakte Fabasoftware Talents ermöglicht die KI-gestützte, reversionssichere sowie transparente Digitalisierung von HR-Prozessen über den gesamten Personallebenszyklus. HR-Verantwortliche sorgen für die gesetzeskonforme Ablage von Dokumenten, das rasche Finden von Unterlagen mit der intelligenten Suche sowie eine verbesserte Interaktion mit den Mitarbeitenden. Neben der Automatisierung von Routinetätigkeiten, etwa die fristgerechte Aussonderung von Unterlagen gemäß DSGVO, reduzieren Selfservice-Funktionen den Verwaltungsaufwand in der Personalabteilung. Digitale Workflows beschleunigen den Austausch von Dokumenten und das Einreichen von Anträgen. Das integrierte Skillsmanagement erleichtert die Erfassung, Validierung und Auswertung der Kompetenzen von Mitarbeitenden.

Die KnowledgeFox Lern-App dient der wirksamen und nachhaltigen Wissensvermittlung im „Micro-Learning“-Prinzip. Kurze, maßgeschneiderte Einheiten in der mobilen App fördern ein aktives, spielerisches Lernerlebnis und eine regelmäßige Nutzung. Die Anwendungsfelder umfassen Hard- sowie Softskills und reichen vom Onboarding, über die Schulung des Vertriebs bis hin zur Ausbildung von Führungskräften.

Fabasoftware Xpublisher

Das Multichannel-Publishing Fabasoftware Xpublisher sorgt für die effiziente Erstellung, intuitive Verwaltung und automatisierte Veröffentlichung von Inhalten in beliebigen Kanälen. Medien- und Verlagshäuser sowie Unternehmen diverser Branchen digitalisieren mit der zertifizierten Fabasoftware Solution den gesamten Publikationsprozess, steigern damit die Wirkung ihrer Inhalte und erreichen Zielgruppen mit verschiedenen Informationsinteressen wirtschaftlicher.

Die systemeigene Produktionsplanung bildet dabei die Basis für die Gestaltung und Organisation von digitalem oder gedrucktem Content. Mit dem integrierten Editor lassen sich medienneutrale, semantisch strukturierte Inhalte intuitiv erstellen und mit Metadaten und Assets anreichern. Dies stellt die effiziente Content-Produktion sowie die flexible Reaktion auf Markt- und Konsumentenveränderungen sicher. Die KI ermöglicht zudem das rasche Generieren von Textvarianten, etwa Social-Media-Teaser. Dank der automatisierten Bild- Vorschlagwortung gelingt es, Inhalte schneller zu finden und wiederzuverwenden. Digitale Prüf- und Genehmigungsworkflows reduzieren manuelle Tätigkeiten und sorgen für rasche sowie transparente Freigabeprozesse.

OneGov GEVER

Die digitale Geschäftsverwaltung OneGov GEVER stellt die KI-gestützte, rechtskonforme Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung von Dossiers sicher. Dank moderner Cloud- und KI-Technologie ermöglicht die Solution Schweizer Behörden auf Bundes-, Kantonal- und Gemeindeebene sowie verwaltungsnahen Institutionen die intuitive Gestaltung und intelligente Automatisierung von Geschäftsprozessen.

Mit leistungsstarken Low-Code-/No-Code-Funktionen setzen User neue Anforderungen rasch um – ganz ohne Programmierkenntnisse. Der KI-gestützte Chat mit Dokumenten beschleunigt das Verständnis von umfangreichen, fallspezifischen Informationen und liefert nachvollziehbare Antworten mit automatisch generierten Quellenangaben.

Fabasoft eGov

Fabasoft eGov-Suite

Die Fabasoft eGov-Suite ist das im deutschsprachigen Raum führende Produkt für elektronische Verwaltungsarbeit (E-Government). Der Leistungsumfang deckt die Erfassung, die workflowgesteuerte Weiterleitung und Bearbeitung von Dokumenten sowie deren lückenlose Dokumentation und revisionssichere Archivierung ab. Geschäftsfälle lassen sich barrierefrei, orts- und zeitunabhängig, auch über mobile Endgeräte abwickeln. Darüber hinaus sind Fachanwendungen und Online-Plattformen einfach über Schnittstellen anbindbar. Behörden auf Bundes-, Landes-, Kantonal- sowie Kommunalebene nutzen die Fabasoft eGov-Suite zur Effizienz- und Transparenzsteigerung in ihren Tätigkeitsbereichen und für die rasche Interaktion mit Bürger:innen, Unternehmen sowie anderen Organisationen.

Zur durchgängig digitalen Interaktion zwischen Bürger:innen, Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung bieten die Fabasoft Online-Services eine Serviceplattform. Über die Antragstellung gelangen Verfahrensdaten direkt in den elektronischen Akt der Fabasoft eGov-Suite. Das ermöglicht eine vollständige Digitalisierung von der Erstellung über die Statusinformation bis hin zum Download des finalen Verfahrensergebnisses. Der Einsatz von Low-Code-/No-Code ermöglicht Verwaltungsangestellten selbstständig, ohne vertiefte Programmierkenntnisse, neue Formulare auf einfache Art und Weise hinzuzufügen.

Fabasoft Done!

Fabasoft Done! unterstützt die Mitarbeitenden im Verwaltungsbereich durch innovative Automatisierungen. Die Textextraktion identifiziert und extrahiert relevante Informationen aus eingehenden Dokumenten und Anfragen. Durch automatische Klassifikation versteht die Fabasoft eGov-Suite den Kontext eingehender Dokumente und verarbeitet diese. Anschließend werden diese Daten genutzt, um erforderliche Formularfelder mit passenden Vorschlägen zu befüllen und damit die User bei alltäglichen Aufgabenstellungen zu unterstützen. Zusätzlich verkürzt die intelligente und transparente Automatisierung von Geschäftsprozessen die Bearbeitungszeit von Anfragen und Anträgen und verbessert dadurch die Servicequalität.

Fabasoft Folio

Die Business-Software Fabasoft Folio trägt zur sicheren Erfassung, Ordnung und Aufbewahrung digitaler Dokumente und Akten sowie zur einfachen Digitalisierung von Geschäftsprozessen bei. Das Produkt dient der effizienten Modellierung und Umsetzung von individuellen, dokumentenzentrierten Fachanwendungen und Workflows. Durch die intuitive Benutzeroberfläche greifen User zeit- und ortsunabhängig auf Unterlagen zu. Fabasoft Folio beinhaltet zahlreiche Schnittstellen über Standardprotokolle und lässt sich somit schnell in eine bestehende IT-Landschaft einbinden.

Zusätzlich bietet die Anwendung Out-of-the-box-Integrationen für gängige Business-Anwendungen wie SAP.

Mindbreeze

Mindbreeze InSpire

Mindbreeze InSpire ist eine leistungsstarke Insight Engine, die Unternehmensinformationen analysiert und eine umfassende, konsolidierte Sicht auf das gesamte Wissen eines Unternehmens bereitstellt – unabhängig davon, wo die Daten gespeichert sind oder ob diese strukturiert oder unstrukturiert vorliegen. Mitarbeitende erhalten personalisierte Suchergebnisse und relevante Fakten in sogenannten 360-Grad-Sichten, mit allen relevanten Informationen, übersichtlich aufbereitet.

Die Anbindung an die Unternehmensdatenquellen erfolgt über Konnektoren von E-Mail- und Dokumentenmanagementsystemen bis hin zu branchenspezifischen Fachanwendungen und Archiven. Für die Verarbeitung der Daten nutzt Mindbreeze InSpire unterschiedliche Methoden der KI wie etwa Entity Recognition, Klassifizierung, Semantic Relation, Proactive Insight, Knowledge Extraction oder natürliche Sprachverarbeitung. Zusätzlich kommen Large Language Models (LLMs) zum Einsatz.

Mindbreeze InSpire löst nachhaltig typische Herausforderungen beim Einsatz von LLMs, wie etwa Daten-Halluzinationen, Berechtigungsfragen, Probleme mit vertraulichen Daten oder hohe Trainingskosten. Denn Mindbreeze InSpire stellt den präferenzierten LLMs der Kunden und Partner die relevanten Informationen für die Antwortgenerierung zur Verfügung und referenziert dabei die genutzten Quellen, sodass jede Antwort nachvollziehbar und validierbar ist. Bei Mindbreeze InSpire SaaS werden ausgewählte LLMs bereits von Mindbreeze den Kunden und Partnern bereitgestellt und betrieben. Darüber hinaus wird Mindbreeze InSpire mit vortrainierten Modellen (pretrained models) ausgeliefert. Aufgrund des Einsatzes von Transformer Modells und offenen Standards lassen sich aber auch Modelle von Communities wie Hugging Face einfach nutzen. Wenn ein Kunde bereits ein bestimmtes Modell im Einsatz hat, kann dieses integriert werden.

Der Mindbreeze Insight App Designer ermöglicht es Usern ohne Programmierkenntnisse, maßgeschneiderte Anwendungen zu erstellen. Diese Insight Apps sind auf die spezifischen Anforderungen des jeweiligen Fachbereiches und des Anwendungsfall abgestimmt und bieten wertvolle Unterstützung bei der Business Process Transformation.

Mindbreeze InSpire ist als additives Produkt konzipiert und lässt sich schnell und nahtlos in bestehende IT-Infrastrukturen einbinden – unabhängig davon, ob es sich um On-Premises-Installationen, SaaS-Umgebungen oder Cloud-Marktplätze wie Amazon Web Services, Microsoft Azure oder Google Cloud handelt. In verschiedenen Unternehmensbereichen (Kundenservice, Wartung und Instandhaltung, Projektmanagement oder People and Culture Management) ist Mindbreeze InSpire bereits erfolgreich im Einsatz.

Für Softwarehersteller, -integratoren und -entwickler bietet Mindbreeze Schnittstellen und Services, mit denen die bewährte Mindbreeze-Technologie in eigene Produkte und Projekte einfach eingebunden werden kann.

Mindbreeze InTend

Mindbreeze InTend unterstützt Vertriebsteams im gesamten RFP- und Angebotsmanagementprozess – von der Identifizierung und Vorselektion relevanter Informationen bis hin zur automatisierten Beantwortung von Fragenkatalogen. Als technologische Basis dient Mindbreeze InSpire, wodurch sowohl strukturierte als auch unstrukturierte Unternehmensdaten effizient genutzt werden können.

Mit Hilfe von generativer KI erstellt Mindbreeze InTend auf Basis der extrahierten Daten maßgeschneiderte Antworten. Darüber hinaus baut Mindbreeze InTend strukturierte Bibliotheken auf, um das gesamte Wissen aus vergangenen Ausschreibungen nutzbar zu machen. Dies sorgt für eine signifikante Effizienzsteigerung bei der Beantwortung von Ausschreibungsfragen und optimiert das Angebotsmanagement.



BERICHT ZU DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2024/2025

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 verzeichnete der Fabasoft Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 65.386 (TEUR 60.749 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Der Anstieg der Umsatzerlöse reflektiert die anhaltend positive Entwicklung der Recurring Umsätze, die im Berichtszeitraum TEUR 36.373 umfassten (TEUR 31.960 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Bei anhaltenden Investitionen in den Auf- und Ausbau des Fabasoft Ecosystems sowie in unternehmenseigene Softwareprodukttechnologie, den darauf aufbauenden Cloud-Angeboten dazu im Feld der Digitalen Transformation und künstlichen Intelligenz (KI) erzielte der Fabasoft Konzern in den ersten neun Monaten Geschäftsjahres 2024/2025 ein EBITDA¹⁾ von TEUR 17.186 (TEUR 16.801 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) sowie ein EBIT¹⁾ von TEUR 11.397 (TEUR 10.965 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Die Eigenkapitalquote¹⁾ des Fabasoft Konzerns betrug zum Zwischenbilanzstichtag (31. Dezember 2024) 40,0% (41,4% zum 31. Dezember 2023).

Der Bestand an liquiden Mitteln veränderte sich von TEUR 21.506 zum 31. Dezember 2023 auf TEUR 24.832 zum 31. Dezember 2024.

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2024 beschäftigte der Fabasoft Konzern 501 Mitarbeitende (493 Mitarbeitende zum 31. Dezember 2023).

Drittes Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 (1. Oktober 2024 – 31. Dezember 2024)

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 verzeichnete der Fabasoft Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 22.852 (TEUR 21.271 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Bei einem EBITDA¹⁾ von TEUR 6.598 (TEUR 6.337 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) lag das EBIT¹⁾ bei TEUR 4.768 (TEUR 4.268 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

¹⁾ Definition der Kennzahlen: www.fabasoft.com im Bereich Investoren, Finanzberichte, Alternative Leistungskennzahlen

Erwähnenswertes

BSI C5, SOC 2, ISAE 3402 und EU Cloud Code of Conduct

Fabasoft und Mindbreeze haben Anfang 2024 erneut das Audit gemäß den Anforderungen des aktuellen BSI C5:2020 Anforderungskataloges sowie der SOC-2 Trust Service Criteria (TSC) für Security absolviert. Die entsprechenden Testate wurden für die Fabasoft Cloud und den Fabasoft Cloud-basierten Solutions Approve on Fabasoft PROCECO, Boards on Fabasoft PROCECO, Contracts on Fabasoft PROCECO, Talents on Fabasoft PROCECO und Xpublisher on Fabasoft PROCECO sowie für Mindbreeze InSpire SaaS Services ausgestellt.

Im Rahmen der erfolgten ISAE 3402 Typ 2 Prüfung wurden das Design und die Effektivität der entsprechenden Kontrollen (auf Basis COBIT 2019) in Bezug auf die von Fabasoft und Mindbreeze definierten Dienstleistungen geprüft. Darüber hinaus hat Fabasoft für die Fabasoft Cloud einschließlich der Solutions Approve on Fabasoft PROCECO, Boards on Fabasoft PROCECO, Contracts on Fabasoft PROCECO, Talents on Fabasoft PROCECO und Xpublisher on Fabasoft PROCECO erneut Compliance Level 3 des EU Cloud Code of Conduct (CoC) erreicht.

Swiss Medical Weekly nutzt Xpublisher als Publishing-System

Swiss Medical Weekly (SMW), eine medizinische Fachzeitschrift aus der Schweiz, verwendet Xpublisher zur Online-Publikation wissenschaftlicher Artikel basierend auf JATS-XML. SMW wollte einen XML-First-Workflow basierend auf Word-Dokumenten implementieren und entschied sich aufgrund der Anpassungsmöglichkeiten des verwendeten XML-Formats und des Exports in andere Formate für Xpublisher.

Fabasoft Approve auf der Control 2024

Fabasoft Approve stellte vom 23. bis 26. April 2024 auf der Control, der internationalen Leitmesse für Qualitätssicherung in Stuttgart, die cloudbasierte Software zum Managen technischer Daten und Dokumente vor. Der Fokus lag auf der Präsentation, wie Industriebetriebe ihr Qualitätsmanagement durch die Digitalisierung von unternehmensübergreifenden Ende-zu-Ende-Prozessen und den Einsatz von KI auf ein neues Level heben. Die seit 1987 stattfindende internationale Leitmesse für Qualitätssicherung bietet neben theoretischen Aspekten auch praktische Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten zur Sicherstellung festgelegter Qualitätsanforderungen.

FutureHub: Behörden 2024

Am 14. Mai 2024 fand im Palais Berg in Wien der FutureHub: Behörden statt. Unter dem Motto „Echte Menschen, echte Gespräche“ bot die Veranstaltung Einblicke in die Digitalisierung des öffentlichen Sektors mit Schwerpunkten auf KI, Cybersecurity und Smart Government. Fabasoft beteiligte sich mit einer Keynote und der Vorstellung konkreter Einsatzmöglichkeiten der Fabasoft Online-Services sowie umfassenden Informationen zur digitalen Transformation mit den Fabasoft eGov Solutions, insbesondere Demos der digitalen Personalakte Fabasoft Talents maßgeblich am Programm.

Mindbreeze InSpire auf dem Google Cloud Marketplace verfügbar

Mit Verfügbarkeit auf dem Google Cloud Marketplace bietet Mindbreeze eine weitere Möglichkeit, ihre KI-basierten Services im Bereich Wissensmanagement ohne eigene Infrastruktur in Unternehmen einzusetzen. Damit ist Mindbreeze InSpire für Kunden und Partner auf den gängigen Online-Marktplätzen (AWS Marketplace, Microsoft Azure Marketplace, Google Cloud Marketplace) zusätzlich zu den bestehenden Deployment Optionen Cloud, gehostet von Mindbreeze, Hybrid-Cloud oder On-Premises, verfügbar.

HEssenDIGITAL 2024

Der Fokus des Kongresses HEssenDIGITAL am 29. Mai 2024 in Bad Homburg lag auf den Voraussetzungen zur Umsetzung der digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung. Neben einem hohen Maß an Kooperation und Informationsaustausch braucht es dazu Digitalisierungsstrategien und digitale Verwaltungsprozesse, verbunden mit Technologien wie Cloud-Computing, KI oder Low-Code-/No-Code. Fabasoft präsentierte vor Ort die Funktionen und Einsatzmöglichkeiten der Fabasoft eGov Solutions.

Fabasoft SUCCESS 2024

Am 17. und 18. Juni 2024 fand die Fabasoft SUCCESS 24 in der Aula der Wissenschaften in Wien statt. Das im 17. Jahrhundert errichtete Gebäude bot den Rahmen für die Veranstaltung, bei der alle Mitarbeitenden des Fabasoft Konzerns zusammentrafen. Im Vordergrund des im Zwei-Jahresrhythmus stattfindenden Events standen der interne Wissenstransfer und der persönliche Austausch, um gemeinsam neue Ideen für Innovationen zu entwickeln.

Webinar mit dem Handelsblatt: „Der Countdown läuft: DORA effizient umsetzen“

Wie gut ist die Finanzbranche auf DORA vorbereitet? Auf welche Herausforderungen müssen sich die Verantwortlichen bei der Umsetzung einstellen? Und wie lassen sich die Berichtspflichten der Verordnung mithilfe von smarten Tools erfüllen? Darüber diskutierten Thorsten Breuer, Managing Partner (CEO) & Founder der Kolibri Advisory & Services GmbH i.G., und Robin Schmeisser, Geschäftsführer der Fabasoft Contracts GmbH, am 12. Juni 2024 im Handelsblatt „How to Business“-Webinar „Der Countdown läuft: DORA im Finanzsektor effizient umsetzen mit digitalem Management der IT-Dienstleister“.

Austrian Digital Value e-Government Konferenz 2024

Am 19. und 20. Juni 2024 fand die 20. ADV e-Government Konferenz im Ursulinenhof Linz statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Digital. Souverän. Zukunftssicher.“ und bot Informationen zu den neuesten Entwicklungen im Bereich der digitalen öffentlichen Verwaltung. Das Fabasoft eGov-Team präsentierte aktuelle Projekte und stellte die Einsatzmöglichkeiten der Fabasoft Online-Services sowie die Automatisierungen mit Fabasoft Done! vor.

Zukunftskongress Staat & Verwaltung 2024

Der 10. Zukunftskongress Staat & Verwaltung von 23. bis 25. Juni 2024 in Berlin stand im Zeichen der neuesten Trends und Herausforderungen im Bereich der digitalen öffentlichen Verwaltung. Fabasoft informierte über aktuelle Kundenprojekte, die Vorteile der Fabasoft eGov-Suite und der Fabasoft eGov Solutions sowie die Automatisierung der Verwaltungsarbeit mittels KI.

NEM Energy vertraut auf Fabasoft Approve

NEM Energy B.V., der international führende Erstausrüster für Wärmeübertragungstechnologien und Abgassysteme, setzt für die Verwaltung technischer Dokumente entlang der Lieferkette auf Fabasoft Approve. Während der durchschnittlich zweieinhalbjährigen Laufzeit eines Projekts tauscht das Unternehmen Tausende von Dokumenten mit Lieferanten, Herstellern und Kunden aus. Approve wird mittlerweile von mehr als 250 Anwender:innen aus den Bereichen Projektmanagement, Einkauf, Technik und Qualitätsmanagement sowie von Lieferanten von NEM genutzt.

Fabasoft Xpublisher auf dem CrossMediaForum 2024

Fabasoft Xpublisher war am 4. Juli 2024 auf dem CrossMediaForum in München mit einem Stand vertreten und hielt gemeinsam mit einem Experten von Edupartner einen Vortrag zur Bedeutung und Umsetzung der Taskforce IT Standards. Bei der Veranstaltung tauschten sich mehr als 100 Verlagsmanager:innen und führende Anbieter unter dem Motto „Mehr Kreativität und kundenorientierte Medienangebote durch (KI)-Tool-Unterstützung und Automatisierung“ über innovative und praxiserprobte Verfahren und Tools zum crossmedialen Publizieren aus.

Mindbreeze gestaltete Kurs im Rahmen der KinderUni OÖ 2024

Bereits zum achten Mal war Mindbreeze Teil der KinderUni OÖ und gestaltete den Kurs „Vom Computer zum Roboter“ an der Johannes Kepler Universität Linz (JKU). Dabei führten Mindbreeze-Fachkräfte die teilnehmenden Kinder im Alter von sieben bis neun Jahren spielerisch an das Thema Programmierung heran. Nach einer kurzen Einführung in das Programm Choregraphe programmierten die Kinder unter Anleitung einfache Anweisungen für die Roboter.

Fabasoft Robotics Camp 2024

Bereits zum achten Mal veranstalteten Fabasoft und der Verein Talente OÖ im Sommer 2024 das „Fabasoft Robotics Camp“ im Fabasoft Headquarters in Linz. Ziel ist es, Kindern im Alter zwischen 8 und 14 Jahren den Zugang zu Technik, Informatik und Programmierung spielerisch näher zu bringen, um sie frühzeitig für eine spätere technische Berufsausbildung zu interessieren. Insgesamt 38 Kinder und Jugendliche hatten in unterschiedlichen Gruppen („Rookies“ und „Advanced“) die Möglichkeit, früh Kenntnisse aus der Welt der Technik bzw. Programmierung zu sammeln und sich im Sinne einer nachhaltigen Förderung weiterzuentwickeln.

In drei aufeinanderfolgenden Camps arbeiteten die Kinder fleißig an den „mBot Ranger“-Robotern. Dabei standen der Zusammenbau samt anschließendem Programmieren und das Einbauen von Sensoren im Vordergrund. Am letzten Tag des jeweiligen Camps konnten die Kinder ihre Ideen und Ergebnisse ihren Eltern bei der Abschlussveranstaltung präsentieren. Fabasoft verschenkte die im Rahmen des Camps gebauten Roboter an die Teilnehmenden, um ihnen die Möglichkeit zu geben, auch zu Hause weiter zu üben und zu programmieren.

Kommunikationskongress 2024

Am 12. und 13. September 2024 nahm Fabasoft Xpublisher am Kommunikationskongress im CongressCenter Berlin teil. Neben der Standbetreuung beteiligte sich das Team gemeinsam mit einem Repräsentanten von zNT mit einem Vortrag zur wirksamen Nachhaltigkeitskommunikation an diesem Event. Als wichtige Veranstaltung im Bereich der Unternehmenskommunikation bot der Kongress die Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Trends und zur Demonstration der Expertise von Fabasoft Xpublisher in der Branche.

BME-Webinar: „Wie KSB durch die Digitalisierung die Resilienz der Supply-Chain verbessert“

Lieferketten stehen heute größeren Anforderungen denn je gegenüber. Besonders im projektbezogenen Maschinenbau, wo maßgeschneiderte Lösungen für den Kunden entwickelt werden, ist ein reibungsloses Zusammenspiel aller Beteiligten entscheidend.

Wie eine effiziente Vernetzung von Lieferanten und Kunden gelingt, erörterten Christian Strobl, Projektleiter und operativer Einkäufer bei KSB, sowie Andreas Dangl, Geschäftsführer der Fabasoft Approve GmbH, im BME-Webinar am 24. September 2024. 115 Interessierte erfuhren, wie KSB mit Fabasoft Approve die Resilienz ihrer Supply-Chain verbessert.

Fabasoft präsentierte ZERO³-Projektergebnisse bei MODELS24

Am 24. September 2024 präsentierten Feyza Nur Bozkaya, Research Developer bei Fabasoft, und Björn Fanta, Head of Research, einen Prototyp aus dem Projekt ZERO³ zum Thema „IoT-Edge-Cloud Continuum für BPMN-basierte Qualitätssicherung“ beim Industry Day der MODELS24, einer internationalen Konferenz im Bereich modellbasierter Softwareentwicklung. Die Referentin legte dabei den Fokus auf die Implementierungsschritte und verdeutlichte in einer Live-Demonstration die praktischen Anwendungen dieser Technologie.

Das vorgestellte Konzept ermöglicht die reibungslose Verarbeitung von Sensoren-Daten – beispielsweise in Produktionslinien – von lokalen Servern bis hin zu zentralen Cloud-Systemen. Dies sorgt für niedrigere Latenzzeiten, höhere Sicherheit und eine verbesserte Skalierbarkeit – ideale Voraussetzungen für Qualitätssicherungsprozesse in der Industrie. Die so vorverarbeiteten Daten schaffen eine Kommunikationsverbindung von Maschinen zu BPMN-basierten CAQ-Systemen wie Fabasoft Approve.

Fabasoft erneut als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert

Bereits seit 2021 hält Fabasoft das Grundzertifikat „berufundfamilie“ und ist mit dem Gütezeichen „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Im September 2024 konnte das Zertifikat „berufundfamilie“ um weitere drei Jahre verlängert werden.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielt für Fabasoft eine bedeutende Rolle. Die Auszeichnung unterstreicht das besondere Engagement von Fabasoft hinsichtlich maximaler Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Fabasoft setzt mit unterschiedlichen Maßnahmen Projekte in den Bereichen Arbeitszeit, Führungskultur, Informations- und Kommunikationspolitik, Karenz & Berufsrückkehr und Personalentwicklung um.

Fabasoft DORA meistert EU-„Dry Run“

Im Rahmen der laufenden DORA-Vorbereitungen haben die Europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs) den „Dry Run“ gestartet – einen europaweiten Probelauf zur Erstellung und Abgabe des Informationsregisters gemäß dem Digital Operational Resilience Act (DORA). Auch Kunden aus dem Finanzbereich haben am Dry Run teilgenommen und mithilfe von Fabasoft DORA das geforderte Informationsregister automatisiert sowie fristgerecht erstellt und eingereicht. Die smarte Auslagerungssoftware greift aus einer einheitlichen, digitalen Datenbasis auf alle relevanten Informationen zu und erstellt automatisiert die benötigten Prüfberichte gemäß DORA. Anders als bei Tabellenkalkulationsprogrammen gelangen die Inhalte selbstständig in das fertige Register, ohne manuelle Wartung. Das Ergebnis ist ein stets synchronisiertes, digitales Informationsregister, das sich einfach im vorgegebenen Datenformat exportieren und mit den Behörden teilen lässt.

EY Innovation Index 2024: Erneut erster Platz für Fabasoft mit höchster F&E-Intensität in Österreich

Wer investiert am meisten in Innovationen? Dieser Frage ging EY in einer Studie nach und analysierte dazu die Forschungs- und Entwicklungsintensität jener 30 börsennotierten Unternehmen in Österreich mit den höchsten Ausgaben für Forschung und Entwicklung im vergangenen Jahr. Fabasoft wendete im Geschäftsjahr 2023/2024 31,4% des Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf und belegte – wie auch in den Vorjahren – den ersten Platz unter den Top-10-Unternehmen in Österreich mit der höchsten F&E-Intensität.

Fabasoft AG feiert 25-jähriges Börsenjubiläum

Die Fabasoft AG ist seit 1. Oktober 1999 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Prime Standard notiert und feierte mit dem 25-jährigen Börsenjubiläum einen weiteren Meilenstein in ihrer nachhaltigen Erfolgsgeschichte. Zu diesem Anlass gratulierte auch die Frankfurter Wertpapierbörse in Form einer Erwähnung auf der Anzeigetafel am Börsenparkett.

Fabasoft egovdays 2024

Die Fabasoft egovdays 2024 fanden am 1. Oktober in Berlin sowie am 8. Oktober in Wien statt und lieferten Einblicke in aktuelle Kundenprojekte und Entwicklungen im öffentlichen Sektor. Moderatorin Mariella Gittler führte durch beide Veranstaltungen. Die Teilnehmenden erwarteten Vorträge zu den aktuellen Themen und Trends in Bereichen wie künstliche Intelligenz (KI) und Cloud-Native-Technologie. Expert:innen aus verschiedenen Ministerien und öffentlichen Einrichtungen teilten ihre Erfahrungen, unter anderem zum Einsatz von KI und der erfolgreichen Einführung von digitalen Produkten in der Verwaltung. Verschiedene Break-out-Sessions vermittelten praxisnahes Wissen zu aktuellen Projekten. Im Mittelpunkt standen dabei u. a. die Optimierung von Verwaltungsprozessen durch Online-Services, Cloud-Native-Applikationen und digitales Sitzungsmanagement. Podiumsdiskussionen, in denen die Chancen und Herausforderungen von KI in der öffentlichen Verwaltung zur Sprache kamen, rundeten die Fabasoft egovdays ab.

Türen auf mit der Maus bei Mindbreeze

Am 3. Oktober 2024 öffnete Mindbreeze wieder die Türen für junge Technik-Interessierte. Dieses Jahr brachten die Expert:innen Birgit Brezina, Bernhard Lang und Daniel Pöll sowie Moderatorin Ulla Pilz rund 70 Kindern spannende Zukunftsthemen näher. An drei Stationen setzten sich die Kinder intensiv mit dem Trendthema künstliche Intelligenz auseinander, programmierten Roboter und erfuhren, wie sehbeeinträchtigte Menschen mit unterstützender Technik leben und arbeiten.

Handelsblatt Expert Talk: „Zukunftstrends 2025: Wie Unternehmen von Technologie, Impact und Innovation profitieren“

Im Handelsblatt Expert Talk gaben führende Expert:innen wie Zukunftsforscherin Prof. Dr. Anabel Ternès von Hattburg, Erhard Eder, Senior Vice President bei Siemens Energy und Andreas Dangl, Geschäftsführer bei Fabasoft Approve, spannende Einblicke in zukünftige Innovationsfelder sowie technologische Entwicklungen. In der von Moritz Schönleber, Head of Event Production beim Handelsblatt, moderierten Runde wurde darüber diskutiert, wie Unternehmen durch die Integration von Megatrends, Technologien und Impact ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern können. Themen waren u. a. der gesellschaftliche Impact von Innovationen, die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Energiebranche und die Cloud als Motor für effiziente Innovationsprozesse.

Fabasoft Welcome Days für Neustarter:innen im Headquarters in Linz

Im November 2024 startete das neue Onboarding-Programm – die Fabasoft Welcome Days für Neustarter:innen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Diese finden künftig alle zwei Monate im Linzer Headquarters statt. Bei dieser zweitägigen Onboarding-Veranstaltung stellt sich die Fabasoft Gruppe vor (Geschichte, Werte, Strategie). Die neuen Mitarbeitenden erhalten einen Einblick in die Unternehmenskultur, das Fabasoft Ecosystem sowie die darauf aufbauenden Solutions. Darüber hinaus lernen sie Mindbreeze InSpire, Fabasoft eGov, Scrum als Methode zur agilen Softwareentwicklung und ausgewählte Fabasoft Service Center kennen. Abgerundet werden die Welcome Days mit einer Hausführung, einem Fotoshooting für neue Mitarbeitende, einem Kamingespräch mit dem CEO oder einem Get-together mit Kolleg:innen. Die Welcome Days bieten zudem die Gelegenheit, Bekanntschaft mit Kolleg:innen aus verschiedenen Abteilungen zu machen und sich von Anfang an gut zu vernetzen.

Erneut erfolgreiche Rezertifizierung mit dem Cyber Trust Gold Label

Fabasoft schloss das für die jährliche Rezertifizierung erforderliche Audit erfolgreich ab. Voraussetzung ist der Nachweis, die 14 Basissicherheitskriterien sowie die 11 zusätzlichen Kriterien für das fortgeschrittene Sicherheitslevel und einen „Advanced Security“-Anspruch zu erfüllen. Das österreichische Gütesiegel für Cybersicherheit basiert auf dem von KSÖ (Kompetenzzentrum Sicheres Österreich) und KSV1870 erarbeiteten Cyber Risk Rating Schema, das Gold Label auf einem gültigen KSV1870 CyberRisk A+ Rating.

Universität Luzern geht mit OneGov GEVER live

Am 18. November 2024 konnte Fabasoft 4teamwork den ersten Kunden mit OneGov GEVER produktiv setzen. Das Rektorat und die rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern nutzen seit Mitte November mit 40 Usern die neue Generation von OneGov GEVER. Über die nächsten drei Jahre ist eine kontinuierliche Ausweitung auf mehr als 500 User vorgesehen. Nach der Präsentation der neuen Produktgeneration OneGov GEVER als Grundversion beim Innovation Day in Bern im März 2024 konnte Ende Juni mit der Universität Luzern ein erster größerer Neukunde gewonnen und weniger als fünf Monate später livegeschaltet werden.

eGov-Webinar: „Digitale Transformation mit Kompetenz“

Am 19. November 2024 fand das eGov-Webinar mit dem Titel „Digitale Transformation mit Kompetenz: Wie Sie Ihre Behörde mit dem Kompetenzzentrum E-Akte und Fabasoft Professional Services medienbruchfrei und bürgernah digitalisieren“ statt. Die Referierenden informierten die Teilnehmenden darüber, wie Fabasoft die digitale Transformation vorantreibt und bereits erfolgreich umfangreiche Projekte mit der E-Akte Bund in verschiedenen Behörden realisierte. Das Webinar bot Einblicke in die Arbeitsweise und das Vorgehen in Projekten, die Zusammenarbeit zwischen dem Competence Center und Professional Services und die Vorteile, die eine derartige Zusammenarbeit mit sich bringt.

Erfolgreiche ISO-Zertifizierung für die gesamte Fabasoft Gruppe

Im Rahmen des Überwachungsaudits, das im Oktober und November 2024 an den Fabasoft Standorten Linz, Wien, Berlin, Frankfurt sowie remote für die Standorte München und Bern durchgeführt wurde, überprüften externe Auditoren der Quality Austria Certification GmbH das Integrierte Managementsystem der Fabasoft Gruppe. Im Zuge dieses Audits wurde die Erfüllung der Anforderungen gemäß ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 27001 (inkl. ISO 27018, Informationssicherheitsmanagement) und ISO 20000 (Service Management) mit einem positiven Ergebnis bestätigt.

Mindbreeze am AI Summit NYC 2024

Vom 11. bis 12. Dezember 2024 nahm Mindbreeze erstmalig am AI Summit im Javits Center in New York City teil. Die Veranstaltung bot über 4.000 Fachleuten aus der Technologie- und Geschäftswelt eine wichtige Plattform für den Austausch über die kommerzielle Nutzung von KI sowie Einblicke in aktuelle Trends und Technologien. Das Team bestehend aus Gerald Martinetz, Jonny Manousaridis und Tim Clancy führte am Mindbreeze Stand zahlreiche Gespräche und präsentierte live die neueste Innovation: den Insight Workplace. Dieser ermöglicht es Mitarbeitenden, mit Unternehmensinformationen so intuitiv zu kommunizieren wie mit Kolleg:innen. Tim Clancy stellte den Insight Workplace in seinem Vortrag „How Generative AI Illuminates Insights for Critical Business Decisions“ auf der Practitioners Stage vor und veranschaulichte, wie sich die Art und Weise, wie Unternehmen auf ihre Daten zugreifen und diese nutzen, dadurch nachhaltig verändert.

Fabasoft Approve ist Mitglied bei der DGQ

Das Team der Fabasoft Approve GmbH ist seit Dezember 2024 Firmenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ). Dabei handelt es sich um ein renommiertes Netzwerk von Fachkräften aus verschiedenen Unternehmensbereichen, das sich seit mehr als 70 Jahren für Qualität in Wirtschaft und Gesellschaft einsetzt. Die DGQ bietet Unternehmen eine wertvolle Plattform für den aktiven Austausch, die gezielte Weiterbildung und die kontinuierliche Weiterentwicklung von Qualitätsmanagementstandards. Als Anbieter eines KI-gestützten Qualitätsmanagementsystems (QMS) profitiert Fabasoft Approve von der Mitgliedschaft vor allem durch den Zugang zu aktuellen Trends, Best Practices und fundiertem Fachwissen. Dies ermöglicht es, Fabasoft Approve optimal an die Bedürfnisse der Kunden anzupassen – insbesondere im Hinblick auf zukunftsweisende Technologien wie künstliche Intelligenz.

Ausblick

Transformation des Geschäftes

Das Softwareproduktgeschäft des Fabasoft Konzerns unterliegt – einem allgemeinen Trend in der Softwareindustrie entsprechend – weiterhin einem Transformationsprozess: Die Nutzung der Softwareprodukte verschiebt sich von dem Modell des Erwerbes von Nutzungsrechten an diesen Produkten gegen Einmalgebühr, meist verbunden mit einem Servicevertrag, in Richtung einer laufenden monatlichen Nutzungsgebühr für Cloud-Services, SaaS-Angebote und/oder Appliances.

Abhängig von den Zielmärkten verläuft dieser Transformationsprozess aktuell unterschiedlich: Bei öffentlichen Ausschreibungen werden noch überwiegend Kauf-Modelle für die Software gefordert. Der Auftraggeber betreibt die Software dann häufig mit der Unterstützung durch Fabasoft in eigenen Rechenzentren. Fabasoft begleitet ihre Kunden vermehrt bei der Transformation der IT-Infrastruktur auf Cloud-Native. Bei privaten Auftraggebern liegt das Interesse vor allem bei Cloud-Lösungen. Bei Bedarf unterstützt die Flexibilität des Fabasoft Produktportfolios auch weiterhin On-Premises-Projekte als auch hybride Modellvarianten.

Vertriebllich ist Fabasoft insgesamt weiterhin bestrebt, das Modell des Direktvertriebes, um ein indirektes, partnerorientiertes, internationales Vertriebs- und Marketingmodell insbesondere für die Fabasoft Solutions und Mindbreeze InSpire laufend zu ergänzen.

Der Fabasoft Konzern, welcher die Kernthemen des digitalen Wandels mit seinem umfassenden und praxiserprobten Produkt- und Leistungsangebot erfolgreich umsetzt, wird auch in einem schwierigen, von weltpolitischen und -wirtschaftlichen Verwerfungen geprägten Marktumfeld weiterhin chancenreich aufgestellt sein.

Das Fabasoft Ecosystem für digitale Geschäftsprozesse

Dem Trend der digitalen Transformation entsprechend liegt der Fokus weiterhin darauf, das Fabasoft Ecosystem für unternehmensinterne sowie -übergreifende Geschäftsprozesse weiterzuentwickeln und auszubauen. Die Steigerung der Marktpräsenz bestehender und zukünftiger Lösungen und die Erhöhung der Sichtbarkeit in den einzelnen Zielmärkten bleiben zentrale Aufgaben. Fabasoft setzt dabei weiterhin auf Standardisierung und rasche Einsetzbarkeit, um den Kundenanforderungen nach sofort nutzbaren Lösungen gerecht zu werden.

Anwendungen der künstlichen Intelligenz

Die IT-Trends sind geprägt von KI-Anwendungslösungen. Die größte Herausforderung in einer von Algorithmen geprägten Gesellschaft und Wirtschaft wird es sein, KI ethisch – mit dem Menschen im Mittelpunkt – zu unterfüttern und ihre Entscheidungsfindungen erklärbar zu machen.

Die Europäische Union hat im Dezember 2023 als erster großer Wirtschaftsraum mit einer vorgeschlagenen Verordnung zur Festlegung harmonisierter Regeln für KI-Systeme einen verlässlichen Rahmen für den Einsatz von KI geschaffen und fortschrittlich umgesetzt.

Mit der Mindbreeze AI im Fabasoft Ecosystem werden vielfältige Anwendungsfälle der künstlichen Intelligenz für die Fabasoft Solutions mitgeliefert. So lassen sich Routineaufgaben vollständig und nachvollziehbar automatisieren. Large Language Models (LLM) und Retrieval Augmentation Generation (RAG) bieten die Möglichkeit mit Dokumenten zu chatten, diese zusammenzufassen, zu analysieren und automatisiert Antworten zu generieren.

Investitionen in Wachstumsmaßnahmen

Für die Fortsetzung des Wachstumskurses des Fabasoft Konzerns werden die Investitionsschwerpunkte auch im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2024/2025 in den Bereichen Produktinnovation, KI (inkl. Aufbau von KI-Kapazitäten in den Rechenzentren), Stärkung von Vertrieb und Marketing sowie in der Gewinnung neuer Talente für die Nutzung von Zukunftschancen gesetzt.

Fabasoft wird weiterhin in die Entwicklung, den Vertrieb und die Vermarktung inhaltlich fokussierter Lösungsangebote investieren. Neben unternehmerisch ausgerichteten organischen Wachstumschancen, sollen auch weiterhin anorganische Optionen evaluiert und wahrgenommen werden.

So wie für unsere Kunden bildet auch im Fabasoft Konzern SAP den Financial Backbone. Für das weitere Wachstum und die weitere Standardisierung und Professionalisierung der konzernweiten Finanzprozesse stellt Fabasoft von SAP R/3 auf SAP S/4HANA Public Cloud und SAP SuccessFactors für alle Konzerngesellschaften um. Im Rahmen dieses Greenfield-Projektes werden alle Finanzprozesse neu gedacht und die dokumentenzentrierten Geschäftsprozesse in den Fabasoft Solutions durchgängig mit SAP integriert. Durch den konsequenten Einsatz der Möglichkeiten der KI der Fabasoft Cloud und der Automatisierungspotenziale in der SAP Cloud sollen die digitalen Prozesse in der Effizienz gesteigert werden und den Usern ein noch höheres Maß an Unterstützung, beispielsweise durch die SAP Analytics Cloud, in der Entscheidungsfindung bieten.

Es wird zudem angestrebt, erfolgreiche internationale Partnerinfrastrukturen auf- und auszubauen. Damit würden erhebliche Vorab-Investitionen, insbesondere in internationales Marketing, überregionale Präsenz, Partnerbetreuung und den personellen Ausbau einhergehen.

Diese Investitionen, Expansions- und Wachstumsmaßnahmen sowie die Gewinnung neuer Talente werden auch im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2024/2025 die Profitabilität des Fabasoft Konzerns belasten. Weiterhin wird dem Fokus von als zukunftsorientiert und nachhaltig eingeschätzten Themen gegebenenfalls Priorität vor kurzfristigen Profitabilitätsüberlegungen eingeräumt werden.

Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva in TEUR	AZ	31.12.2024	31.03.2024
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	3.1./3.4.	35.470	23.928
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	6.669	6.857
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.3.	151	145
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		207	376
Aktive latente Steuern		756	822
		43.253	32.128
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liefer- und sonstige Forderungen		17.942	16.532
Vertragsvermögenswerte		1.913	2.516
Ertragsteuerforderungen		87	84
Liquide Mittel		24.832	25.068
		44.774	44.200
Summe Aktiva		88.027	76.328
Passiva in TEUR			
Eigenkapital 3.2.			
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		11.000	11.000
Kapitalrücklagen		19.555	19.555
Eigene Aktien	3.2.1.	-4.024	-2.016
Sonstige Rücklagen		-740	-740
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		397	223
Kumuliertes Ergebnis		6.649	-22
		32.837	28.000
Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner		2.385	2.638
		35.222	30.638
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Abfertigungen		3.057	3.043
Passive latente Steuern		678	908
Finanzverbindlichkeiten	3.3.	11.036	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3.3./3.4.	2.966	6.149
Investitionszuschüsse	3.4.	91	106
		17.828	10.206
Kurzfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	3.3.	800	0
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten		13.009	13.704
Ertragsteuerverbindlichkeiten		2.204	1.795
Vertragsverbindlichkeiten	3.4.	18.964	19.985
		34.977	35.484
Summe Passiva		88.027	76.328

Konzerngesamtergebnisrechnung für die ersten neun Monate des
Geschäftsjahres 2024/2025

in TEUR	AZ	April - Dez. 2024	April - Dez. 2023
Umsatzerlöse	5.	65.386	60.749
Sonstige betriebliche Erträge		60	308
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-3.708	-3.474
Personalaufwand		-34.826	-31.765
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-5.789	-5.836
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-9.726	-9.017
Betriebsergebnis	5.	11.397	10.965
Finanzerträge		77	40
Finanzaufwendungen		-326	-289
Ergebnis vor Ertragsteuern		11.148	10.716
Ertragsteuern		-2.972	-2.802
Periodenergebnis		8.176	7.914
Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis):			
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		213	417
Sonstiges Ergebnis		213	417
Gesamtergebnis		8.389	8.331
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		7.812	7.354
Nicht beherrschende Anteilseigner		364	560
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		7.986	7.687
Nicht beherrschende Anteilseigner		403	644
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)		0,71	0,67

Konzerngesamtergebnisrechnung für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025

in TEUR	AZ	Okt - Dez. 2024	Okt - Dez. 2023
Umsatzerlöse		22.852	21.271
Sonstige betriebliche Erträge		21	48
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-1.319	-1.060
Personalaufwand		-11.867	-10.945
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-1.830	-2.069
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.089	-2.977
Betriebsergebnis		4.768	4.268
Finanzerträge		8	26
Finanzaufwendungen		-149	-100
Ergebnis vor Ertragsteuern		4.627	4.194
Ertragsteuern		-1.224	-1.061
Periodenergebnis		3.403	3.133
Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis):			
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		31	218
Sonstiges Ergebnis		31	218
Gesamtergebnis		3.434	3.351
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		3.268	2.923
Nicht beherrschende Anteilseigner		135	210
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		3.300	3.095
Nicht beherrschende Anteilseigner		134	256
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)		0,30	0,27

Konzerngeldflussrechnung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2024/2025

in TEUR	AZ	April - Dez. 2024	April - Dez. 2023
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Ergebnis vor Ertragsteuern		11.148	10.716
Netto-Finanzaufwendungen		249	249
Betriebsergebnis		11.397	10.965
Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	5.789	5.836
Effekte aus Währungsumrechnung		-69	-10
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		14	148
Ergebniswirksame Veränderung von sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten		170	45
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen		26	203
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	3.4.	-28	-34
Erträge aus der Zuschreibung von sonstigen finanziellen Vermögenswerten		-6	0
		17.293	17.153
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Forderungen (ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)		-1.189	-2.928
Veränderung von Vertragsvermögenswerten		610	728
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung und Leasingverbindlichkeiten)		-46	-1.380
Veränderung von Vertragsverbindlichkeiten		-1.185	-1.680
		-1.810	-5.260
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel			
Vereinnahmte Zinsen		41	31
Gezahlte Zinsen		-311	-264
Gezahlte Ertragsteuern		-2.734	-2.085
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit		12.479	9.575
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-15.950	-8.450
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		3	2
Tilgung von Earn-Out Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	3.3.	-400	0
Erhaltene Investitionszuschüsse	3.4.	0	88
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit		-16.347	-8.360
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Tilgung Leasingverbindlichkeit		-4.571	-1.447
Auszahlung für den Erwerb eigener Aktien		-2.008	-1.146
Dividendenausschüttung		-1.090	-3.300
Dividendenausschüttung an nicht beherrschende Anteilseigner		-700	-686
Einzahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern		0	157
Auszahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern		-7	0
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten		11.836	0
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit		3.460	-6.422
Veränderung der liquiden Mittel		-408	-5.207
Entwicklung der liquiden Mittel			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		25.068	26.563
Effekte aus Wechselkursänderungen		172	150
Abnahme		-408	-5.207
Endbestand der liquiden Mittel	4.	24.832	21.506

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2024/2025

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital								
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2024		11.000	19.555	-2.016	-740	223	-22	28.000	2.638	30.638
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0	174	0	174	39	213
Periodenergebnis		0	0	0	0	0	7.812	7.812	364	8.176
Gesamtergebnis		0	0	0	0	174	7.812	7.986	403	8.389
Dividendenausschüttungen		0	0	0	0	0	-1.090	-1.090	-700	-1.790
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern	2.2.2.	0	0	0	0	0	-51	-51	44	-7
Kauf eigener Aktien	3.2.1.	0	0	-2.008	0	0	0	-2.008	0	-2.008
Stand am 31. Dezember 2024	3.2.	11.000	19.555	-4.024	-740	397	6.649	32.837	2.385	35.222

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital								
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2023		11.000	19.555	0	-666	115	-5.996	24.008	2.710	26.718
Erstanwendung IAS 12.22A		0	0	0	0	0	61	61	0	61
Stand am 1. April 2023		11.000	19.555	0	-666	115	-5.935	24.069	2.710	26.779
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0	333	0	333	84	417
Periodenergebnis		0	0	0	0	0	7.354	7.354	560	7.914
Gesamtergebnis		0	0	0	0	333	7.354	7.687	644	8.331
Dividendenausschüttungen		0	0	0	0	0	-3.300	-3.300	-686	-3.986
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern	2.2.2.	0	0	0	0	0	140	140	17	157
Kauf eigener Aktien	3.2.1.	0	0	-1.146	0	0	0	-1.146	0	-1.146
Stand am 31. Dezember 2023	3.2.	11.000	19.555	-1.146	-666	448	-1.741	27.450	2.685	30.135

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2024

1) Grundlegende Informationen

Fabasoftware ist ein europäischer Softwarehersteller und Cloud-Dienstleister für digitales Dokumenten-, Prozess- und Aktenmanagement in Europa. Mit dem einzigartigen Fabasoftware Ecosystem vereint Fabasoftware ausgewählte, leistungsstarke Solutions für unternehmensinterne sowie -übergreifende Geschäftsprozesse. Die Produkte von Fabasoftware dienen der Digitalisierung, Vereinfachung, Beschleunigung und Qualitätssteigerung von Geschäftsprozessen. Sie umfassen den Eingang, die Strukturierung, die team- und prozessorientierte Bereitstellung, die Bearbeitung und Erledigung, die sichere Aufbewahrung und das kontextsensitive Finden aller Geschäftsunterlagen, die Erstellung und Bereitstellung von Inhalten für unterschiedliche Publikationskanäle sowie die digitale, nachhaltige Wissensvermittlung auf Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse.

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die Fabasoftware AG mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich.

Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985).

Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April 2024 bis 31. Dezember 2024.

2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag als auch die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2024. Bis zum 31. Dezember 2024 wurden folgende Standards und Interpretationen eingeführt oder geändert, welche für das Geschäftsjahr 2024/2025 verpflichtend anzuwenden sind:

Standard	Inhalt	Übernommen und anzuwenden auf neue Geschäftsjahre ab
IFRS 16	Leasingverbindlichkeiten in Sale and Leaseback Transaktionen	Januar 2024
IAS 1	Einstufung von Schulden als kurz- bzw. langfristig	Januar 2024
IAS 1	Langfristige Verbindlichkeiten mit Nebenbedingungen (Covenants)	Januar 2024
IAS 7 und IFRS 7	Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen (Supplier Finance Arrangements)	Januar 2024

Oben aufgezählte Neufassungen bzw. Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

2.2. Konsolidierung

Die in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2024 sowie nach IFRS sowie den Interpretationen des IFRS Interpretation Committee, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

2.2.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2024 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernzwischenabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100
Mindbreeze GmbH	Linz/Österreich	85,5
Fabasoft Talents GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Approve GmbH	Linz/Österreich	80
Fabasoft Contracts GmbH	Linz/Österreich	80
Fabasoft Oblivation GmbH	Linz/Österreich	51
Hon24 Immobilien GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Deutschland GmbH	Frankfurt am Main/Deutschland	100
Fabasoft Xpublisher GmbH	München/Deutschland	60
Fabasoft 4teamwork AG	Bern/Schweiz	70

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Mindbreeze Corporation	Chicago/USA	85,5
Fabasoft Xpublisher Inc.	Chicago/USA	60

2.2.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Am 11. September 2024 wurde durch die Fabasoft AG eine 100%-ige Tochtergesellschaft, die Hon24 Immobilien GmbH mit Sitz in der politischen Gemeinde Linz, gegründet.

Die Vollkonsolidierung der Hon24 Immobilien GmbH erfolgte erstmals mit Gründung der Gesellschaft.

Die Mindbreeze GmbH hat am 8. Oktober 2024 ihre Beteiligung an der Mindbreeze InTend GmbH von bisher 80% (mittelbarer Anteil Fabasoft AG 68,4%) auf 100% erhöht. Die Anteile wurden vom ehemaligen Management der Mindbreeze InTend GmbH erworben. Die Verschmelzung der Mindbreeze InTend GmbH auf die Mindbreeze GmbH wurde mit der Eintragung in das Firmenbuch am 31. Dezember 2024 wirksam.

2.2.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den zum Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

3) Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betreffen im Wesentlichen den Erwerb des Bürogebäudes in der Honauerstraße 2 und 4, 4020 Linz am 30. Oktober 2024 sowie Hardware und sonstige Büroeinrichtung.

Das Bürogebäude in der Honauerstraße 2 und 4, welches bisher von der Fabasoft AG gemietet wurde, wurde am 30. Oktober 2024 von der Hon24 Immobilien GmbH (100% Tochterunternehmen der Fabasoft AG) zu einem Kaufpreis inkl. Nebengebühren in Höhe von TEUR 15.741 erworben. Durch den Erwerb des Bürogebäudes durch Fabasoft wird dieser Standort nun gestärkt, an dem bereits bisher die Fabasoft AG und einige der mit ihr verbundenen Unternehmen ihren Firmensitz hatten.

Ein Teilbetrag des Kaufpreises in Höhe von TEUR 12.000 wurde im Wege eines Bankdarlehens durch den Konzern finanziert (siehe dazu auch Note 3.3.).

3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 11.000 (31.03.2024: TEUR 11.000). Es setzt sich aus 11.000.000 Stückaktien (31.03.2024: 11.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 19.555 (31.03.2024: TEUR 19.555) betrifft Agio in Höhe von TEUR 17.173 (31.03.2024: TEUR 17.173). Der Rest resultiert in Höhe von TEUR 2.069 (31.03.2024: TEUR 2.069) aus Umgründungen und in Höhe von TEUR 313 (31.03.2024: TEUR 313) aus ehemaligen Optionsprogrammen.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 2. Juli 2024 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Für das Geschäftsjahr 2023/2024 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 0,10 je dividendenberechtigter Stückaktie ausgeschüttet.

Der Vorstand wird für die Dauer von 30 Monaten ermächtigt, eigene Aktien gemäß den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Z 4 AktG für Zwecke der Ausgabe an die Belegschaft, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens bzw. gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 AktG bis zu einem maximalen Anteil von 10% des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10% über und geringstenfalls 20% unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetrahandel der Deutschen Börse AG der letzten fünf Börsenhandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

Der Beschluss der Hauptversammlung vom 3. Juli 2023 zu Punkt 11. der Tagesordnung betreffend „genehmigtes Kapital“ bleibt weiterhin unverändert aufrecht.

3.2.1. Eigene Aktien

Der am 13. August 2024 nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat gefasste Beschluss des Vorstands, von der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 2. Juli 2024 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs. 1 Ziffer 4 und gemäß § 65 Abs. 1 Ziffer 8 Aktiengesetz (AktG) Gebrauch zu machen, wurde am 14. August 2024 veröffentlicht und ist im Detail auf www.fabasoft.com, Bereich Investoren, nachzulesen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 wurden insgesamt 223.627 Stückaktien als eigene Aktien gehalten, davon wurden 125.409 Stückaktien in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 gekauft. Die von der Gesellschaft dafür aufgewendeten Kosten in Höhe von TEUR 4.024 sind in einem separaten Korrekturposten im Eigenkapital ausgewiesen.

Im Berichtszeitraum wurden keine eigenen Aktien verkauft.

3.3. Finanzinstrumente

Die Finanzinstrumente gliedern sich zum 31. Dezember 2024 wie folgt:

Bilanzposition in TEUR	Buchwert	Fair Value - Level I (erfolgswirksam)	Fair Value - Level III (erfolgswirksam)	Fortgeführte Anschaffungskosten	Kein Finanzinstrument
Liquide Mittel	24.832	0	0	24.832	0
Liefer- und sonstige Forderungen	17.942	0	6	16.033	1.903
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	151	151	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2.966	0	536	0	2.430
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten	13.009	0	289	4.835	7.885
Finanzverbindlichkeiten	11.836	0	0	11.836	0

Die Finanzinstrumente gliederten sich zum 31. März 2024 wie folgt:

Bilanzposition in TEUR	Buchwert	Fair Value - Level I (erfolgswirksam)	Fair Value - Level III (erfolgswirksam)	Fortgeführte Anschaffungskosten	Kein Finanzinstrument
Liquide Mittel	25.068	0	0	25.068	0
Liefer- und sonstige Forderungen	16.532	0	7	14.541	1.984
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	145	145	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	6.149	0	526	0	5.623
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten	13.704	0	684	3.392	9.628

Bei dem in den Liefer- und sonstigen Forderungen ausgewiesenen zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Betrag handelt es sich um sonstige Forderungen. Diese sonstigen Forderungen resultieren aus dem Erwerb der Fabasoft 4teamwork AG und ergeben sich aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert des bedingten Kaufpreises.

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich aus Wertpapieren (Investmentzertifikate) in Höhe von TEUR 151 (31.03.2024: TEUR 145) zusammen. Die beizulegenden Zeitwerte der Wertpapiere leiten sich aus den gültigen Kurswerten ab.

Bei dem in den sonstigen Verbindlichkeiten sowie in den Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Betrag handelt es sich um die Earn-Out-Komponente aus dem Erwerb der Fabasoft Xpublisher GmbH. Die Bewertung erfolgte unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode. Der undiskontierte, potentiell zu zahlende Betrag beträgt bei Erreichung der festgelegten Erfolgskennzahlen in einem der mit 31. März 2025, 31. März 2026 oder 31. März 2027 endenden Geschäftsjahre in Summe TEUR 900 (31.03.2024: TEUR 1.300). Bei Unterschreiten der festgelegten Erfolgskennzahlen geht der Anspruch auf das Folgejahr über. Bei Unterschreitung der festgelegten Erfolgskennzahlen nach dem 31. März 2027 erfolgt keine Earn-Out-Auszahlung.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 wurden die festgelegten Erfolgskennzahlen erreicht, daher gelangte ein Teil der Earn-Out-Komponente iHv TEUR 400 im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 zur Auszahlung.

Die Finanzverbindlichkeiten betreffen einen Kredit mit einer Nominalhöhe in Höhe von TEUR 12.000 und einer Laufzeit von 15 Jahren, welcher im Zuge des Erwerbs des Bürogebäudes in der Honauerstraße 2 und 4, 4020 Linz zum 30. Oktober 2024 aufgenommen wurde. Die Finanzverbindlichkeit ist in gleichbleibenden Raten halbjährlich zu tilgen. Für die ersten 5 Jahre beträgt die Verzinsung fix 3,77%, danach wird auf eine variable Verzinsung auf Basis des 6-Monats-EURIBORs umgestellt. Kreditvereinbarungen (Covenants) bestehen für diese Finanzierung nicht. Der effektive Zinssatz für diese Finanzverbindlichkeit beträgt im Geschäftsjahr 2024/2025 3,79%.

3.4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

Die sich aus Dienstleistungsaufträgen ergebende Vertragsverbindlichkeiten nach IFRS 15 betragen zum 31. Dezember 2024 TEUR 1.089 (31.03.2024: TEUR 739), der restliche Betrag in Höhe von TEUR 17.875 (31.03.2024: TEUR 19.246) betrifft abgegrenzte Umsätze, insbesondere aus Softwareaktualisierungen, Nutzungsgebühren und wiederkehrenden Professional Services.

Die Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 sind in der Bilanzposition „Sachanlagen“ ausgewiesen und betragen zum 31. Dezember 2024 TEUR 3.683 (31.03.2024: TEUR 7.115), die Leasingverbindlichkeiten sind zum 31. Dezember 2024 in Höhe von TEUR 2.430 (31.03.2024: TEUR 5.623) in den langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten und in Höhe von TEUR 1.516 (31.03.2024: TEUR 1.981) in den kurzfristigen Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Aufgrund des Erwerbs des bislang gemieteten Bürogebäudes in der Honauerstraße 2 und 4 Ende Oktober (siehe dazu auch Note 3.1.), endete auch das bisherige in der Fabasoft AG bestehende Leasingverhältnis mit einer ursprünglichen Laufzeit bis 31. Dezember 2028 vorzeitig. Im Zeitpunkt des Erwerbs der Liegenschaft wurden daher die Buchwerte von Leasingverbindlichkeit (TEUR 2.895) und Nutzungsrecht (TEUR 2.790) aus diesem Leasingverhältnis ausgebucht, die Buchwertdifferenz in Höhe von TEUR 105 führte zu einer Anpassung der Anschaffungskosten der Liegenschaft im Konzernabschluss.

In der Bilanzposition „Investitionszuschüsse“ werden Investitionsprämien dargestellt. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse der Republik Österreich von bis zu 14% der getätigten Investitionen sowie von bis zu 30% der getätigten Investitionen in E-Ladeinfrastruktur. Diese wurden in Höhe von TEUR 91 (31.03.2024: TEUR 106) passiviert und in Höhe von TEUR 28 (Vergleichszeitraum des Vorjahres: TEUR 34) aufgrund der Auflösung über den Zeitraum der Nutzungsdauer der Vermögenswerte als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst.

4) Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzu- und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

5) Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut.

April - Dezember 2024 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	46.326	30.045	5.839	5.123	87.333
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-20.784	-913	-173	-77	-21.947
Umsatz mit externen Kunden	25.542	29.132	5.666	5.046	65.386
Betriebsergebnis	6.746	4.174	541	-64	11.397
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	4.301	658	221	609	5.789

Überleitungsrechnung in TEUR

Betriebsergebnis Segmente					11.397
Finanzergebnis Konzern					-249
Konzernergebnis vor Ertragsteuern					11.148

April - Dezember 2023 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	41.191	29.882	5.972	6.295	83.340
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-20.365	-1.437	-153	-636	-22.591
Umsatz mit externen Kunden	20.826	28.445	5.819	5.659	60.749
Betriebsergebnis	6.236	4.153	533	43	10.965
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	3.912	787	428	709	5.836

Überleitungsrechnung in TEUR

Betriebsergebnis Segmente					10.965
Finanzergebnis Konzern					-249
Konzernergebnis vor Ertragsteuern					10.716

Um dem allgemeinen Trend in der Softwareindustrie – dem Transformationsprozess vom Modell des Erwerbes von Nutzungsrechten gegen Einmalgebühr in Richtung einer laufenden monatlichen Nutzungsgebühr – in der Berichterstattung Rechnung zu tragen, erfolgt eine Aufgliederung der Umsätze nach wiederkehrenden Umsatzerlösen aus Dauerschuldverhältnissen mit unterschiedlichen Laufzeiten bzw. Restlaufzeiten (Recurring Umsätze) und Umsätzen, die nicht auf Dauerschuldverhältnissen beruhen (Non-Recurring Umsätze).

Aufgliederung der Umsätze nach Vertragsart:

in TEUR	April - Dezember 2024	April - Dezember 2023
Recurring Umsätze	36.373	31.960
Non-Recurring Umsätze	29.013	28.789
davon Software	2.260	2.468
davon Professional Services	26.753	26.321
Gesamt	65.386	60.749

In den Recurring Umsätzen sind insbesondere Softwareaktualisierungen, Nutzungsgebühren für Mindbreeze InSpire, Fabasoft Solutions sowie wiederkehrende Professional Services Umsätze (bspw. für Support und Betriebsführung) enthalten.

Die Non-Recurring Umsätze umfassen Einmallizenzen (Software) sowie Umsätze für Beratungsleistungen (Professional Services).

6) Sonstige Angaben

6.1. Angaben über nahestehende Personen und Arbeitnehmer

6.1.1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	April - Dezember 2024	April - Dezember 2023
Angestellte	498	478

6.1.2. Vorstände der Fabasoft AG

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann (Vorsitzender des Vorstandes)

Ing. Oliver Albl (Mitglied des Vorstandes)

Matthias Wodniok (Mitglied des Vorstandes)

6.1.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

em. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Roithmayr (Vorsitzender des Aufsichtsrates)

FH-Prof.ⁱⁿ Univ.Doz.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid Schaumüller-Bichl (zweite Stellvertreterin)

Prof. Dr. Andreas Altmann (erster Stellvertreter)

Mag.^a Michaela Schwinghammer-Hausleithner (Mitglied)

6.1.4. Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen

Fallmann & Bauernfeind Privatstiftung, Linz, Hauptaktionär der Fabasoft AG

Mag.^a Birgit Fallmann, Gattin von Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Angestellte der Fabasoft AG (laufende Bezüge TEUR 45, Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 44).

Mit den sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 keine weiteren Geschäftsbeziehungen.

6.2. Direkte und indirekte Auswirkungen durch das makroökonomische und geopolitische Umfeld

Fabasoft betreibt weder Tochterfirmen oder Niederlassungen in der Ukraine, in der Russischen Föderation, in Weißrussland oder in Israel noch bezieht es relevante Entwicklungsleistungen aus einem dieser Länder. Ebenfalls besteht kein relevantes Endkunden- oder Partnergeschäft in einem der genannten Länder. Aus derzeitiger Sicht werden keine wesentlichen Auswirkungen aus kriegerischen Auseinandersetzungen und die damit im Zusammenhang stehenden Sanktionsmaßnahmen gegen Russland und Anderen auf Kunden und Partner des Unternehmens, beispielsweise durch Beeinträchtigungen der Zulieferketten, des gesamtwirtschaftlichen Klimas, der öffentlichen Haushalte etc. auf das Geschäft des Unternehmens erwartet. Ebenso nicht zu quantifizieren ist das erhöhte Risiko von Cyberangriffen oder anderen Attacken auf kritische Infrastrukturen. Inflationsbedingte Auswirkungen sowie das sich ändernde Zinsniveau fließen in die allgemeine Risikobetrachtung mit ein und finden bei den relevanten Geschäftsprozessen entsprechende Berücksichtigung.

6.3. Klimabezogene Risiken und Chancen des Fabasoft Konzerns

Der Fabasoft Konzern ist sich seiner Rolle und Verantwortung in Bezug auf den Klimawandel bewusst und bekennt sich klar dazu, seine klimabezogenen Risiken und Chancen regelmäßig unter Berücksichtigung der Empfehlungen der TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosures) zu erheben und aktiv zu managen.

Für alle identifizierten klimabezogenen Risiken und Chancen liegt die Bewertung des Restrisikos unterhalb der intern definierten Wesentlichkeitsschwelle, wodurch die Gesamtauswirkungen auf das Geschäftsmodell, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Fabasoft Konzerns als unwesentlich eingestuft werden.

6.4. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Nach dem 31. Dezember 2024 traten für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss keine wesentlichen Ereignisse ein.

Linz, am 13. Februar 2025

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann e.h.
Vorsitzender des Vorstandes

Ing. Oliver Albl e.h.
Mitglied des Vorstandes

Matthias Wodniok e.h.
Mitglied des Vorstandes

BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT DES VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2024 der Fabasoft AG, Linz, für die Periode vom 1. April 2024 bis zum 31. Dezember 2024 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2024, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die Periode vom 1. April 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie den verkürzten Anhang zum Konzernzwischenabschluss, der die wesentlichsten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs. 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsetzlichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“, sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt.

Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen oder internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, am 13. Februar 2025

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Marion Raninger e.h.
Wirtschaftsprüferin

Mag. Erich Lehner e.h.
Wirtschaftsprüfer

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0, E-Mail: office@fabasoft.com, Website: www.fabasoft.com. Copyright © Fabasoft, 2025. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Adobe, das Adobe Logo, Acrobat, das Adobe PDF Logo, Adobe Premiere, Creative Cloud, InDesign und Photoshop sind registrierte Handelsmarken von Adobe in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Zukunftsbezogene und sonstige Angaben:

Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen mit“ usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – schlagend werden oder sich die Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, werden nicht aktualisiert und sind daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen.

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Differenzen auftreten. Der Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

ÖSTERREICH

Fabasoft Austria GmbH

Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Approve GmbH

Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Contracts GmbH

Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Oblivation GmbH

Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Talents GmbH

Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Mindbreeze GmbH

Honauerstraße 2
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

DEUTSCHLAND

Fabasoft Deutschland GmbH

THE SQAIRE 13, Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main, Deutschland
+49 69 6435515-0

Fabasoft Xpublisher GmbH

Schleißheimer Straße 6-10
80333 München, Deutschland
+49 89 54726178-0

SCHWEIZ

Fabasoft 4teamwork AG

Dammweg 9
3013 Bern, Schweiz
+41 31 511 04 00

USA

Mindbreeze Corporation
311 West Monroe Street
Chicago, Illinois, 60606, USA
+1 312 300-6745

Fabasoft Xpublisher Inc.
Convene 3rd floor
311 West Monroe Street
Chicago, Illinois, 60606, USA
+1 802 540 0445

KONTAKT:

Allgemeine Informationen: office@fabasoft.com
Nachhaltigkeit: sustainability@fabasoft.com
Investor Relations: ir@fabasoft.com
Presse: pr@fabasoft.com

